

Äpfel in ihrer ganzen Vielfalt

Als Kuchen, Tee, Chips oder Bratapfel – süß mit Mandeln oder herzhaft mit Blutwurst. „Heimatstark“ hat die besten Rezepte.

HEIMATSTARK
SEITE 24



PZ-Auszubildende Sophia Becker hat ihn schon, heute liegt er für alle anderen der PZ bei: Der Jahreskalender 2021.

HEUTE ALS BEILAGE



Sie kicken für ihr Leben gern und hoffen nach der Flucht auf eine große Karriere – afrikanische Fußballer im Kreis Pforzheim.

SPORT
SEITEN 18+19

120 neu registrierte Corona-Infektionen

Pforzheim: 33*
Enzkreis: 53*
Kreis Calw: 34

7-Tage-Inzidenz

Pforzheim: 200,1*
Enzkreis: 167,9*
Kreis Calw: 138,3

* Daten des Landesgesundheitsamts

Pforzheimer Zeitung

Am Wochenende / Mühlacker

Samstag, 21. November 2020

E 7429 · NUMMER 271 · 2,50 € · 75417 MÜHLACKER | BAHNHOFSTRASSE 52

Hoffnung auf Impfstoff wächst

- Zulassung in Europa könnte noch in diesem Jahr erfolgen.
- Doch noch steigen die Zahlen – deshalb wird der Lockdown wohl verlängert.

CHRISTINA HORSTEN, FATIMA ABBAS UND ULRICH STEINKOHL
BERLIN/NEW YORK/MAINZ

Es sind endlich mal gute Corona-Nachrichten: Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen haben große Hoffnungen auf eine schnelle Zulassung eines Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie am Donnerstagabend nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Von der Leyen sagte, dass die Impfstoffe von Biontech/Pfizer sowie von Moderna der Europäischen Arzneimittel-Agentur zufolge in der zweiten Dezemberhälfte eine bedingte Marktzulassung bekommen könnten.

Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzu-



Lockerungen kann Kanzlerin Angela Merkel (CDU) den Deutschen nicht in Aussicht stellen. Dafür ist sie beim Impfstoff zuversichtlich. FOTO: SOHN/AP POOL/DPA

Leipzig rüstet sich für neuerliche Demos

Zwei Wochen nach der teilweise chaotischen „Querdenken“-Demo stehen Leipzig heute wieder zahlreiche Kundgebungen bevor. Gegner der Corona-Politik haben eine Versammlung mit 250 Teilnehmern angemeldet. Dagegen regt sich lauter Protest. Allein das Aktionsnetzwerk „Leipzig nimmt Platz“ ruft zu drei Kundgebungen auf zentralen Plätzen der Stadt auf.

Die Polizei wird nach eigenen Angaben mit einem Großaufgebot im Einsatz sein. Jegliche Verstöße gegen die Corona-Regeln sollen konsequent geahndet werden. Der sächsische Verfassungsschutz rechnet mit einer Beteiligung auch von Rechtsextremisten. In der Szene werde für die Demonstration heute bundesweit mobilisiert, wie es gestern hieß. dpa

lassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Das bestätigte Pfizer gestern bei Twitter. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung, hatten die Firmen vorher mitgeteilt.

Bei den Corona-Zahlen ist derweil keine Entspannung in Sicht. Die Gesundheitsämter meldeten dem Robert Koch-Institut gestern 23 648 neue Fälle binnen 24 Stunden – ein Höchstwert. Angesichts dessen überrascht es nicht, dass die Bundesregierung den Bürgern wenig Hoffnung auf eine rasche Lockerung der Beschränkungen macht. Vielmehr zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Wirtschafts magazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost“ und des „Tagesspiegel“ gibt es Überlegungen, den seit Anfang November geltenden Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten und einiger CDU-Länder die Winterferien bis 10. Januar verlängert werden.

Hilfe in besonders schwierigen Zeiten

PFORZHEIM. In der Vorweihnachtszeit spenden die Menschen traditionell am meisten. Die PZ-Leser sind da besonders vorbildlich. In den vergangenen Jahren kamen für die PZ-Stiftung „Menschen in Not“ jeweils bis zu 600 000 Euro zusammen. In diesem Jahr jedoch ist alles anders. Die Corona-Krise trifft jeden Einzelnen, wenn auch unterschiedlich hart. Die Not vieler

bedürftiger Menschen wird durch die Pandemie noch größer. Deshalb bittet die PZ im Namen von „Menschen in Not“ ihre Leserinnen und Leser trotz der besonderen Umstände in diesem Jahr um eine kleine Gabe für diejenigen, die es besonders brauchen. Der heutigen Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei. **pz Pforzheim, Seite 35 Sonderseiten 28+29**

PFORZHEIM Tötungsdelikt mit politischer Note?

Hat der gewaltsame Tod eines 66-jährigen Hausbesitzers auf offener Straße einen Hintergrund, der auch die Stadtverwaltung beschäftigte? Immer wieder forderte das Opfer Ruhe und Ordnung im Quartier ein. Damit könnte er sich Feinde gemacht haben. **Seite 35**

BLICKPUNKTE Wie Jugendliche die Krise erleben

Außer Schule geht nichts mehr: Auch junge Menschen werden von den derzeitigen Corona-Maßnahmen hart getroffen. Zwei Pforzheimer Jugendliche erzählen von ihrem Alltag in der Pandemie – und verraten, was sie als erstes machen wollen, wenn sie vorbei ist. **Seite 3**

– ANZEIGE –



sparkasse-pfcw.de/fast-gemacht

Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und für später absichern.

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

Sparkasse
Pforzheim Calw

DER TAG WIRD GUT

Dem Wagenden hilft das Glück.

Aristoteles (384–322 v. Chr.), griechischer Philosoph

BÖRSE

DAX 13.137,25 +0,39 %

ÖL 44,52 +0,68 %
in US-\$/Barrel

GOLD 1.857,35 -1,00 %
in US-\$/Unze

UNTERM STRICH

Schatten im Idyll

IN FRÖHND IST'S SCHÖN. Sanfte Südschwarzwaldhügel, zufriedene Kühe, Fernblicke zum Glücklichein. Doch nun gibt's Schatten über dem Idyll: Amtsinhaberin Tanja Steinebrunner ist bei der Bürgermeisterwahl durchgefallen. Gut, das kann schon mal passieren, frag nach bei Donald Trump. Aber: Steinebrunner

hatte keinen Gegenkandidaten. Trotzdem bekam sie nur 87 Stimmen, während 124 Wähler den Namen von Gemeinderat Stefan Keller auf den Zettel schrieben. Keller wird auch bei der Stichwahl nicht antreten, Steinebrunner schon. Und in Fröhd ist's fast so aufregend wie in Trumps Welt. **hub**

WETTER

Nach Nebel wechselnd bewölkt, zeitweise Sonne, überwiegend trocken. **Seite 56**

WO STEHT WAS

Termine / Notdienste / Roman 21
Menschen in Not 28
Todesanzeigen 30
Stellen 41
Immobilien 50
Fernsehen / Wetter 56
Fernsehen / Rätsel 57



PFORZHEIMER ZEITUNG | TELEFON (070 41) 95 71-330 | FAX (070 41) 95 71 336
REDAKTION: (070 41) 95 71 333 + 95 71 334 | ZUSTELLDIENST: TELEFON (072 31) 9 33-210